



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.03.2026
– Auszug aus Drucksache 19/11406 –**

**Frage Nummer 11
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Stefan Löw (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, wie sie die gestiegenen Spritpreise im Bereich der Bayerischen Polizei haushalterisch bewertet, welche Auswirkungen diese auf die Budgets der Polizeipräsidien haben und welche Maßnahmen sie ergreift, um hierdurch entstehende Mehrbelastungen auszugleichen
--	---

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Problematik steigender Kraftstoffkosten ist dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration bewusst. Sollten die Kosten für Kraftstoffe auf einem anhaltend hohen Niveau – wie derzeit allgemein festzustellen – verbleiben, ist mit diesbezüglich erhöhten Mittelbedarfen zu rechnen. Auskünfte zu etwaigen konkreten Auswirkungen auf einzelne Budgets bzw. auf den allgemeinen Haushaltsvollzug sind derzeit noch nicht möglich.

Allgemein gilt jedoch, dass der Bayerischen Polizei die vom Haushaltsgesetzgeber beschlossenen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Diese dienen der Erfüllung sämtlicher Aufgaben der Bayerischen Polizei, mithin auch für Betriebskosten. Hierbei sind entsprechend den Rahmenbedingungen ggf. auch Prioritäten zu setzen. Eine Reduzierung der polizeilichen Präsenz ist dabei ausgeschlossen.